

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 176

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 8. Juli
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jeudi, 8 juillet
1920

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 176

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 176

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Erteilung allgemeiner Ausfuhrbewilligungen. — Aufhebung genereller Ausfuhrbewilligungen. — Schweizerische Südostbahn. — Brauerei zum Gurten A. G. Wabern-Bern. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Deutsches Reich: Handelsnotizen — Griechisch-schweizerische Ausstellung in Athen. — Offizielle Mustermesse in Barcelona. — Jugoslawien: Einfuhrverbote. — Polnische Republik: Schutz des gewerblichen Eigentums. — Tschechoslowakei: Zölle. — Schleppschiffahrt auf dem Rhein. — Internationaler Postgüterverkehr. — Beiträge zum Postverkehr und Güterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Autorisation générale d'exportation. — Abrogation d'autorisations générales d'exportation. — Permis généraux d'exportation. — Révoque de permis généraux d'exportation. — Emprunt hypothécaire en troisième rang de fr. 150,000 grevant les fonds de M. le Dr. Jentzer à Cornaux-Chamby sur Montreux. — Bilans de sociétés anonymes. — Exposition Gréco-Suisse à Athènes. — Foire officielle de Barcelone. — Espagne: Exportation de riz. — République polonaise: Protection de la propriété industrielle. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Aktiengesellschaft «Seeländische Lokalbahn (S. L. B.) Biel-Täuffelen-Ins», mit Sitz in Nidau, hat seinerzeit an Stelle der definitiven Aktientitel, auf den Namen lautende Interimsscheine herausgegeben. Von diesen Interimsscheinen sind folgende verloren gegangen:

Einwohnergemeinde Ipsach, Nr. 323, Aktienzahl 12, Fr. 3,000; Einwohnergemeinde Möriegen, Nr. 5, Aktienzahl 48, Fr. 12,000; Einwohnergemeinde Hagnek, Nr. 9, Aktienzahl 200, Fr. 50,000; Burgergemeinde Lüscherz, Nr. 11, Aktienzahl 12, Fr. 3,000; Otto Funk-Bäly, Bern, Nr. 321, Aktienzahl 4, Fr. 1,000; K. Lüthy, Fabrikant, Madretsch, Nr. 232, Aktienzahl 1, Fr. 250; R. Glauser, Walperswil, Nr. 261, Aktienzahl 2, Fr. 500; Bierbrauereigenossenschaft Aarberg, Nr. 284, Aktienzahl 2, Fr. 500; Käseereigenossenschaft Siselen, Nr. 274, Aktienzahl 4, Fr. 1,000; Joh. Dubler, Brüttelen, Nr. 199, Aktienzahl 1, Fr. 250; Jak. Dubler, Lüscherz, Nr. 193, Aktienzahl 1, Fr. 250; Rudolf Schwarz, Hagnek, Nr. 273, Aktienzahl 1, Fr. 250; G. Scheurer, Hagnek, Nr. 186, Aktienzahl 4, Fr. 1,000; R. Zutter, Täuffelen, Nr. 174, Aktienzahl 1, Fr. 250; Fritz Hofmann, Geroltingen, Nr. 149, Aktienzahl 2, Fr. 500; Fritz Hurni, Sutz, Nr. 272, Aktienzahl 1, Fr. 250; E. Laubscher, Nidau, Nr. 125, Aktienzahl 2, Fr. 500; Ed. Wartmann, Biel, Nr. 55, Aktienzahl 1, Fr. 250; Quain-Burrus, Biel, Nr. 295, Aktienzahl 1, Fr. 250; Louis Leuenberger, Biel, Nr. 31, Aktienzahl 2, Fr. 500; Marcus Herz, Zürich, Nr. 270, Aktienzahl 1, Fr. 250; Gassmann, Buchdruckerei, Biel, Nr. 288, Aktienzahl 2, Fr. 500; A. Friedrich, Biel, Nr. 15, Aktienzahl 1, Fr. 250; Jak. Blumenstein, Biel, Nr. 41, Aktienzahl 2, Fr. 500; M. Bernheim, Biel, Nr. 24, Aktienzahl 1, Fr. 250.

Gemäss Art. 844 in Verbindung mit Art. 790 O. R. werden hiermit allfällige Inhaber aufgefordert, diese Interimsscheine binnen einer Frist von drei Monaten von der erstmaligen Publikation im S. H. A. B. hinweg gerechnet, dem Richteramt Nidau vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt und den obgenannten Personen die definitiven Aktientitel ausgehändigt werden.

Nidau, den 15. Juni 1920. (W 286¹)

Der Gerichtspräsident i. V.: Anfranc.

Es wird, angeblich wegen Vernichtung durch den Eigentümer selbst, vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 5. August 1914, Wil, Grundbuch Nr. 21, Fol. 76, für Kapital Fr. 1700, lautend zugunsten des Christian Ringenberg, Bäckermeister, in Schlosswil, nun in Thun, und lastend auf der Besetzung Ringenberg, in Schlosswil, nun Hans Herrmann, daselbst. Der allfällige Besitzer des Titels wird hiermit aufgefordert, solchen innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel kraftlos erklärt und das Kapital gelöscht wird.

Schlosswil, den 21. Juni 1920. (W 294¹)

Der Gerichtspräsident von Konolfingen: Fricker.

Auf der Liegenschaft des Christian Gerber, Metzgermeister, in Grosshöchstetten, lastet laut Eigentümerschuldbrief vom 28. Juli 1917 (Tagebuch Nr. 645, Belege I/192) ein Pfandrecht von Fr. 10,000. Dieser Titel wird von Christian Gerber vermisst; dieser verlangt daher die Amortisation des Eigentümerschuldbriefes.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit gemäss Art. 870 Z. G. B. und 849 ff. O. R. den unbekannten Inhaber des oben bezeichneten Schuldbriefes auf, das Papier binnen einer Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde.

Schlosswil, den 28. Juni 1920. (W 311²)

Der Gerichtspräsident: Fricker.

Der unbekannte Inhaber der Coupons mit Talonbogen zum Stammanteilschein Nr. 504, vom 1. Mai 1911, für die Jahre 1919 und ff., auf die Amtersparniskasse Oberhasli, in Meiringen, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden.

Meiringen, den 22. Juni 1920. (W 309²)

Der Gerichtspräsident von Oberhasli: Matti.

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen 3 % Kanton Bern 1895, Nrn. 97343 und 97345/6, von je Fr. 500, mit Halbjahrescoupons per 1. Januar 1915 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom

Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 308²)

Bern, den 22. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft, 3 %, 1903, 2. Serie, Nrn. 76209, 76214/7, 105634/5, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 304²)

Bern, den 22. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Staat Bern, 1900, 3 1/2 %, zu Fr. 500, Nrn. 17824/5, 17838/43, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 308²)

Bern, den 24. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1919, Nrn. 36202/9, zu Fr. 1000, und Nr. 9918, zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln nebst Coupons ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 318²)

Bern, den 28. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen Berner Alpenbahn-Gesellschaft Frutigen-Brig, 2. Hypothek, Nrn. 48269/74, nebst Coupons und Talons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln nebst Coupons ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 319²)

Bern, den 28. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1910, Nrn. 146032/37, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln nebst Coupons ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 320²)

Bern, den 29. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Centralbahn, 1880, Nrn. 174996/97, 175328, 176127/28, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln nebst Coupons ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 325²)

Bern, den 29. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidentiums St. Gallen (Präsident der ersten Abteilung) vom 4. Mai 1920 wird der Inhaber des Sparkassascheines der St. Gallischen Kantonalbank, Nr. 195133, lautend auf Joseph Heeb, aufgefordert, ihn innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (6. Mai 1920) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls der Schein kraftlos erklärt wird. (W 177¹)

St. Gallen, den 4. Mai 1920.

A. A.: Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen hat am 3. Juli den öffentlichen Anruf des Sparheftes der St. Gallischen Kantonalbank, Nr. 218520, über Fr. 2450, verfügt.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (8. Juli 1920) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt wird. (W 336²)

St. Gallen, den 7. Juli 1920.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

1. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der Basler Handelsbank, in Basel, Nr. 15894, über Fr. 4000, zu 5 % verzinslich, mit Talon und mit Halbjahreszinscoupons vom 15. April 1920 u. ff., wird begehrt.

2. Die Kraftloserklärung der Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden sieben Obligationen der schweizerischen Eisenbahnbank, in Basel, Nrn. 9619 bis 9625, über je Fr. 1000, zu 4 1/2 % verzinslich, wird begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt werden die allfälligen Inhaber aufgefordert, die erwähnten Titel innert drei Jahren, also spätestens Dienstag, den 5. Juni 1923, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst werden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 260¹)

Basel, 5. Juni 1920.

Zivilgerichtsschreiberei.

Die Inhaberoobligation der Basell. Kantonalbank, Serie J, Nr. 10984, per Kapital Fr. 1000, nebst Talon und Couponbogen, wird vermisst. Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben gemäss Art. 849 ff. Obligationenrecht bis zum 4. Juli 1922 bei der unterzeichneten Amtsstelle zu deponieren, widrigenfalls das Obergericht dessen Amortisation beschliessen wird.

Liestal, den 25. Juni 1919.

(W 442²)

Obergerichtskanzlei Baselland, Liestal.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des am 28. April 1914 in Buenos-Aires abhanden gekommenen, der nominalen Gläubigerin abbezählten Kaufschuldbriefes für Fr. 3250, lautend auf Emil

Benz, geb. 1874, Modellschreiner, von Genf, in Ebmingen-Maur, zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Amriswil, datiert 21. Dezember 1913 (derzeitiger Grundpfandbesitzer: die Erben des ursprünglichen Schuldners), oder wer sonst über den Titel Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Uster binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, von dem Vorhandensein des Titels Kenntnis zu geben, ansonst er kraftlos erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde. (W 137*)
Uster, den 29. März 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiermit der Inhaber des nachbezeichneten, vermissten Kaufschuldbriefes per Fr. 600 (ursprünglich Fr. 815), datiert 20. Februar 1874, lautend auf Kourad Meier, Schneider, in Flaach, als Schuldner, und Jungfrau Rosine Gisler, in Flaach, als Gläubigerin, gegenwärtiger Schuldner: Alfred Meier, Zimmermann, in Flaach, gegenwärtige Kreditoren: die ursprüngliche, oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom Datum der Publikation an gerechnet, bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neuer, alleingültiger Titel errichtet würde. (W 287*)
Andelfingen, den 17. Juni 1920.

Namens des Bezirksgerichtes Andelfingen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Ruckstuhl.

Der allfällige Inhaber der Inhaberoobligationen Nr. 8633, 11254, 13993/13995 der Stadt Zürich für je Fr. 1000, vom 30. November 1889, verzinslich zu 3 1/2 %, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 238*)
Zürich, den 28. Juni 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Zinscheinbogens, enthaltend 7 Halbjahreszinscheine für je Fr. 118.75, vom 20. August 1918 bis 20. August 1921, der Obligation Nr. 557905 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, für Fr. 5000, d. d. 1. Juli 1916, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen drei Jahren, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würden. (W 425*)
Zürich, den 28. Juni 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Eine Inventars- und Teilungsanweisung vom 9. Januar 1889, per Kapital Fr. 350, lautend auf Geldtagssmasse des Rudolf Schlupe, Adams sel., von Messen, in Dieterswil, haftend auf Grundbuch Messen Nr. 1016, 17 a 87 m² Gerstenmatt. Gemäss Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Bueheggberg-Kriegstetten, in Solothurn, wird der Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben bis zum 31. Oktober 1920 dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt würde. (W 651*)
Solothurn, den 23. Oktober 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Bueheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachten.

Le président du tribunal du district de Boudry (Neuchâtel), conformément à l'article 13 de la loi fédérale du 2 avril 1908, sur le contrat d'assurance et aux articles 849 et suivants C. o., somme tous détenteurs inconnus de déposer au greffe dans un délai de six mois, dès la première publication, les titres suivants, qui sont égarés et dont l'annulation est demandée:

Deux polices d'assurance, n^{os} 184698 et 184699, contractées auprès de la Compagnie d'assurance générale sur la Vie, rue Richelieu 87, à Paris, en dates des 8 avril et 2 mai 1891, la première par Fritz Moor, maître boulanger, à Bôle, la seconde par son épouse Emma Moor née Marti, polices d'assurance du montant de fr. 2500 chacune, remises en nantissement le 9 août 1895, à Emile-Ernest Reymond, aux Bayards, selon acte reçu Jean Montandon, notaire, en garantie d'un prêt qui a été remboursé le 14 novembre 1908.

Donné pour trois insertions à un mois d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 174*)
Boudry, le 30 avril 1920.

Le président du tribunal: DuPasquier.

Les détenteurs inconnus des coupons au 15 septembre 1919 de deux obligations, série O, de la Banque foncière du Jura, à Bâle, portant les n^{os} 5483 et 5484, sont sommés de produire ces coupons au greffe du tribunal de Delémont dans un délai de trois ans, à partir de la première publication de cette sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 316*)
Delémont, le 29 juin 1920.

Le président du tribunal: Jos. Ceppi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Waren aller Art: Beteiligungen. — 1920. — 6. Juli. Bareiss, Wieland & Co. A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 4. September 1918, Seite 1417). Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Kollektivprokuristen Benno Münsterberg, von Wetzikon, in Zürich 7, und Karl Mützel, von Zürich, in Zürich 6, Einzelprokura erteilt. Weitere Einzelprokuren worden erteilt an Theodor Felder, von Zürich und Schupfheim (Luzern), in Zürich 2; Jakob Fäsch, von Zürich, in Zürich 8, und Wilhelm Vogler, von Zürich, in Zürich 4.

Agentur und Kommission. — 6. Juli. Die Firma E. Alder, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917, Seite 1134), hat ihr Geschäftslokal an die Ilanzhofstrasse 70, in Zürich 6, verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt.

6. Juli. Genossenschaft für Bauwerte, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, Seite 9). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft wurde an die Dufourstrasse 3, in Zürich 8, verlegt.

6. Juli. Waarenhaus zum Staufacher Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 184 vom 2. August 1919, Seite 1374). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Eduard Mandowsky, Kaufmann, von Montramel (Bern), in Zürich 6. Derselbe führt die Firmaunterschrift nicht.

Teigwarenfabrik. — 6. Juli. Aktiengesellschaft vorm. Gebrüder Weilenmann, in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 139 vom 28. Mai 1910, Seite 963). In ihrer Generalversammlung vom 29. Mai 1920 haben die Aktionäre beschlossen, Absatz 1 und 2 von § 30 der Gesellschaftsstatuten abzuändern, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht

erfahren. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Osear Weilenmann-Diener, Kaufmann, von und in Veltheim (Zürich); Ernst Weilenmann-Furrer, Kaufmann, von und in Veltheim (Zürich); Otto Schärer-Weilenmann, Kaufmann, von und in Winterthur, und Carl Beutner-Weilenmann, Goldschmied, von und in Winterthur. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht zu verzeichnen.

6. Juli. Unter der Firma Krankenkasse der Schweizerischen Bindfadenfabrik hat sich mit Sitz in Flurlingen am 16. Juni 1920 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung diesbezüglicher Bestrebungen. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschließen. Die Kasse besteht aus genussberechtigten Mitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede Person werden, die in der Schweizerischen Bindfadenfabrik in Flurlingen beschäftigt ist, sofern sie versicherte in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes. Dasselbe beträgt: Vom 14. bis 24. Altersjahr Fr. 2, vom 25. bis 30. Altersjahr Fr. 3, vom 31. bis 40. Altersjahr Fr. 4, vom 41 bis 45. Altersjahr Fr. 5 und vom 46. bis 50. Altersjahr Fr. 6. Die Mitgliedschaft erlischt gemäss Art. 684 O. R., sowie durch den Tod, überdies durch Austritt aus der Fabrik, infolge Erschöpfung der Genussberechtigung, sowie durch Ausschluss. Die an die Kasse zu leistenden periodischen Beiträge werden alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet hierfür lediglich das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Otto Tschumi, Modellschreiner, von Wolfisberg (Bern), in Neuhausen, Präsident; Jakob Cafilisch, Spengler, von Ilanz, in Flurlingen, Vizepräsident; Paul Häberli, Seilerarbeiter, von und in Flurlingen, Aktuar; Felix Testa, Schreiner, von Chiari (Italien), in Feuerthalen, Kassier, und Lina Hirt-Maurer, Wägerin, von Siebilingen, in Langwiesen-Feuerthalen, Beisitzerin.

Rohprodukte, Agenturen, Import und Export. — 6. Juli. Die Firma Jacques A. Sinz, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 28. August 1919, Seite 1510), Rohprodukte, Agenturen, Import und Export, ist infolge Sitzverlegung nach Frankfurt a. M. erloschen.

Handelsgärtnerei. — 6. Juli. Die Firma M. Peter-Stoll, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 11. September 1899, Seite 1159), Handelsgärtnerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 6. Juli. Die Firma Gebrüder Th. & M. Lang, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1918, Seite 429), Handel in chemisch-technischen Produkten, Gesellschaften: Theodor Johann Lang und Johann Max Lang, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Manufakturwaren; Hanf- und Flaech-Sanitätsartikel. — 6. Juli. Die Firma Willy Wagner, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 21. August 1919, Seite 1510), Manufakturwaren en gros; Import und Export; Handel in Hanf- und Flaech-Sanitätsartikeln (Patente Weber), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Liegenschaftsverkehr. — 6. Juli. Inhaber der Firma Ernst Klein-Huber, in Winterthur, ist Ernst Klein-Huber, von und in Winterthur. Liegenschaftsverkehr. Hegistrasse 20.

6. Juli. Die Firma Warenhandel A.-G., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1918, Seite 269), hat ihr Geschäftslokal an die Gieshübelstrasse 62, in Zürich 3, verlegt. Der Direktor Otto Dätwyler wohnt ebenfalls in Zürich 3.

Maschinen und Textilwaren. — 6. Juli. Carl Friedrich Marti und dessen Vater Fritz Marti, beide von Lyss (Bern) und Schaffhausen, ersterer in Christiania (Norwegen), letzterer in Schaffhausen, haben unter der Firma Marti & Co., in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Carl Friedrich Marti ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, dessen Vater Fritz Marti Kommanditist mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000). Agentur in Maschinen und Textilwaren. Ottikerstrasse 23. An den Kommanditist ist Prokura erteilt.

Leder. — 6. Juli. Die Firma Goebel, Ensslin & Schoellkopf in Liq., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, Seite 1233), Ledergeschäft, Kommissionslager, Agentur und Import, Gesellschafter und Liquidatoren: Eugen Goebel, August Ensslin und Hermann Schoellkopf, ist infolge beendeter Liquidation erloschen.

Verband- und Stoffwatte. — 6. Juli. Die Firma A. Weber & Cie., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1917, Seite 1497), Fabrikation und Vertrieb von Verband- und Stoffwatte, unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Frau Anna Weber geb. Traehsler und Kommanditist: Worner Kübler, ist infolge Vorkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

6. Juli. Die Firma Ed. Weinmann & Cie. vormals L. Rossel-Brunner, Zürcher Coniserie & Biskuitsfabrik, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1685), Coniserie und Biskuitsfabrik, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Eduard Weinmann und Kommanditist: Witwe Laura Rossel geb. Brunner und damit die Prokura der letztern, ist infolge Hinsinkes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

6. Juli. Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich (Frédéric Steinfels S. A. fabrique de savons Zurich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Emil Frey, von Zürich, in Zürich 6, und Carl Vogel, von Zürich, in Zürich 7. Diese beiden zeichnen unter sich kollektiv.

Kochfett- und Margarinefabrik. — 6. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Stüssy & Cie., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1920, Seite 18), ist als weiterer Kommanditist mit einer Kommanditeinlage von Fr. 150,000 (einhundertundfünfzigtausend Franken) eingetreten: Adolf Traxler-Dinichert, von Stans (Nidwalden), in Zürich 6.

Immobilien-gesellschaft. — 6. Juli. Genossenschaft Turicum, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1849). Gemäss Generalversammlungsbeschluss führen die Vorstandsmitglieder an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift. Jakob Taravella zeichnet zufolge dessen mit dem neu in den Vorstand gewählten Fritz Leuthold, Kaufmann, von Nesslerau, in Zürich 7, kollektiv.

6. Juli. Spinneret u. Weberei Glattfelden, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 9). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 1919 zum technischen Direktor ernannt: Alfred Meier, von und in Glattfelden. Derselben ist Einzelunterschrift erteilt.

Hoeh- und Tiefbau. — 6. Juli. Christian Moser, von Tobel (Thurgau), in Horgen, und Alfred Wulschleger, von Zofingen, in Horgen, haben unter der Firma Chr. Moser & Co., in Horgen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender

Gesellschafter ist Christian Moser und Kommanditär ist Alfred Wullschleger, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau. Geschäftslokal: beim Bahnhof Horgen-Oberdorf.

6. Juli. **Villen-Baugesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1917, Seite 821). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von einem Mitgliede und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als einziges Vorstandsmitglied ist Rudolf Lüthi, bisher Präsident, gewählt. Hermann Parplies und Max G. Mayer sind aus dem Vorstände ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Stampfenbachstrasse 72, Zürich 6.

6. Juli. **Leihkasse Neumünster**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 1. Juli 1919, Seite 1150). In seiner Sitzung vom 28. April 1920 hat der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft eine weitere Kollektivprokura erteilt an Heinrich Vetter, von Zürich, in Zürich 8.

Mittelland — Bern — Basle

Bureau Interlaken

1920. 5. Juli. Der Verein **Zweigverein Bern-Oberland des Roten Kreuzes**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1914, Seite 354), wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 18. April 1920 im Handelsregister gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kohlen, Eisen, Metalle usw. — 1920. 1. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Röchling & Cie. Aktiengesellschaft**, in Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Juni 1920 ihr Aktienkapital von Fr. 900,000 um Fr. 1,100,000 erhöht, so dass dasselbe nunmehr zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) beträgt, eingeteilt in 4000 Namenaktien zu je Fr. 500. Artikel 5 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 130 vom 22. Mai 1920, Seite 963, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Geschäftsbureau. — 1920. 5. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Spinnler & Regenass**, Geschäftsbureau, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, Seite 574), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jakob Regenass-Spinnler», in Liestal.

Inhaber der Firma **Jakob Regenass-Spinnler**, in Liestal, ist Jakob Regenass-Spinnler, von Lampenberg, in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Spinnler & Regenass», in Liestal. Geschäftsbureau.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthof. — 1920. 5. Juli. Inhaber der Firma **Gustav Schäfer, z. Hecht**, in Teufen, ist Gustav Schäfer, von Herisau, wohnhaft in Teufen. Gasthof zum Hecht; Hechtstrasse Nr. 11.

Plattstichweberei. — 5. Juli. Die Firma **Rechsteiner-Buff**, Plattstichweberei, in Trogen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 9. November 1895, Seite 1144), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Buchbinderei, Kartonnage, Papierfabrikation. — 5. Juli. Die Firma **Jacob Zähler**, Buchbinderei, Kartonnage und mechanische Papierfabrikation, in Trogen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 6. Dezember 1893, Seite 1032), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jakob Zähler», in Trogen.

Kartonnage und Buchbinderei. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Zähler**, in Trogen, ist Jakob Zähler-Menet, von Hundwil, wohnhaft in Trogen. Kartonnage und Buchbinderei. Halden Nr. 31. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Zähler», in Trogen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Broderies. — 1920. 3. Juli. Inhaber der Firma **Israel Pasweg-Gottesman**, in St. Gallen, ist Israel Pasweg-Gottesman, von Polen, in St. Gallen C. Broderies; Vadianstrasse 34.

3. Juli. Die **Finanz-Genossenschaft für die schweizerische Stickerei-Industrie**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1917, Seite 961/962), hat in der Generalversammlung vom 9. Juni 1920 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durch die beiden Vorstandsmitglieder Hugo Pfeiffer-Wild und Erwin Baumgartner durchgeführt, welche kollektiv zeichnen. Die Unterschrift des bisherigen Vorstandsmitgliedes Adolf Forter ist infolge Todes erloschen.

3. Juli. Die Firma **Konsumverein St. Gallen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1917, Seite 1201), erteilt Kollektivprokura an Friedrich Bachmann, Kassier, von Strengelbach, in St. Gallen W.

3. Juli. **Bäckermeister-Verein Wil und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1914, Seite 858). Aus dem Vorstände ist der Kassier Albert Wettach ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt: Thomas Bissegger, Bäckermeister, von Niederhelfenschwil, in Wil, zugleich Aktuar. Kassier ist der bisherige Aktuar Karl Pflegerhaas. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

3. Juli. **Presspan- & Isolationsmaterialien-Werke für Elektrotechnik**, vormals H. Weidmann A. G. (Fabriques de Cartons Presspan et de Matières Isolantes pour l'Electricité, ci-devant H. Weidmann S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 251 vom 20. Oktober 1919, Seite 1839). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. März 1920 hat die Vollerhöhung der in der Generalversammlung vom 28. Dezember 1918 beschlossenen Neuemission von Aktien im Betrage von Fr. 400,000 festgesetzt und eine weitere Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 800,000 auf Fr. 1,200,000 durch 400 auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalwerte von Fr. 1000 beschlossen und den Emissionsbedingungen die Zustimmung erteilt.

Spezereien. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Kunz-Bonot (Walter Roth's Nachfolger)**, in St. Gallen O, ist Fritz Kunz, von Degersheim, in St. Fiden. Spezereiwarengeschäft. Scheibackerstrasse 7.

Sprachinstitut; Export- und Import-Vertretungen. Publizität. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Henri G. A. Berthelot**, in Rorschach, ist Henri Georges Albert Berthelot, von Le Havre (Frankreich), in Rorschach. Institut International, Sprachinstitut, Agence International, Export- und Import-Vertretungen- und Publizitätsbureau. Industriestrasse 16. Die Firma erteilt Prokura an Marianne Wormser, von Neustadt a. H. (Pfalz), in Rorschach.

Milch, Käse, Butter, Spezereien. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Alois Walliser**, in Rorschach, ist Alois Walliser, von Mosnang, in Rorschach. Milch, Käse, Butter und Spezereiwarenhandlung. Kirchstrasse 38.

Schiffstiekerei. — 5. Juli. Die Firma **Arnold Lemmenmeier-Seiler**, Stiekerei und Fergerei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1918, Seite 1831), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Lemmenmeier & Seiler» übernommen.

Arnold Lemmenmeier, von Schönholzerswilen, und August Seiler, von Kirchberg, beide in Wil, haben unter der Firma **Lemmenmeier & Seiler**, in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lemmenmeier-Seiler» übernimmt. Schiffstiekerei.

Kindergarten; Schirmfabrik. — 5. Juli. Die Firma **M. Schey, Aug. Nagel's Nachf.**, Kindergartenhaus und Schirmfabrik, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1914, Seite 147), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Rosina Baumann» übernommen.

Inhaberin der Firma **Rosina Baumann**, in Rorschach, ist Rosina Baumann, geb. Finsterwald, von Wittenbach, in Rorschach, diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Kindergartenhaus und Schirmfabrik. Hauptstrasse 39, z. Kettenhaus.

Buchhandlung. — 5. Juli. Die Firma **Franz Rudolph**, Buchhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 476), ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die Firma «Hans Hanusch» erloschen.

Buchhandlung und Leihbibliothek. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Hans Hanusch**, in Rorschach, ist Hans Hanusch, von Wien (Oesterreich), in Rorschach. Buchhandlung und Leihbibliothek. Hauptstrasse. Hotel Krone.

Textilprodukte, Aluminium-Wäscheklammern usw. — 5. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dürmüller & Co.**, Import, Fabrikation und Export in Textil-Produkten, Fabrikation und Alleinvertrieb der patentierten Aluminium-Wäscheklammer «Windfix» und technischer Bedarfsartikel, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1919, Seite 323), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

5. Juli. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Basel, Geschäftssitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 12. Februar 1920, Seite 259) und Agentur Rorschach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1917, Seite 632). Kollektivprokura zu zweien erteilt an Osear Graf, von und in St. Gallen und Emil Sameli, von Dozwil, in St. Gallen.

5. Juli. **Ostschweizer Mühlen A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 571). Kollektivprokura ist erteilt an Max Mayer, von München (Bayern), in St. Gallen C.

5. Juli. Der Vorstand der **Pferdeversicherungsgesellschaft Sargans-Werdenberg**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Azmoos, Gde. Wartau (S. H. A. B. Nr. 220 vom 26. August 1910, Seite 1513), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Scherrer, Landwirt, von und in Gams, Präsident; Robert Unteregger, Landwirt, von und in Sargans, Aktuar und Kassier; Lorenz Hasler, Landwirt, von und in Bendern; Alexander Richard Anderegg, Kunstmaler, von Wattwil, in Azmoos, und Alfred Sulser, Kaufmann, von Wartau, in Buchs.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1920. 5. Juli. Die Firma **A. Walther-Dubs**, in Aarau (S. H. A. B. 1913, Seite 167), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Hans Walther, Landwirt, und Max Walther, Landwirt, beide von und in Aarau, haben unter der Firma **Gebrüder Walther, Holz- u. Kohlenhandlung**, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1920 ihren Anfang nahm. Holz- und Kohlenhandel (Brennmaterial) und Landwirtschaft. Neugut, Bachstrasse Nr. 1111.

Automobile u. dgl. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Walther P. Rieser**, in Aarau, ist Walther Paul Rieser, von Bern, in Aarau. Handel mit Automobilen u. dgl., Betriebsstoffen und Zubehör, Garage und Reparaturwerkstätte. Schmiedgasse Nr. 385.

Bezirk Baden

5. Juli. Die **Krankenkasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Maschinenfabrik und Giesserei**, in Baden (S. H. A. B. 1917, Seite 1578), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. November 1919 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind jedoch keine Änderungen eingetreten.

Bezirk Lenzburg

Phantasiegeflechte und Halbfabrikate. — 5. Juli. Die Firma **F. Sandmeier-Bohler**, in Seengen (S. H. A. B. 1901, Seite 22), erteilt Einzelprokura an Walter Sandmeier, Sohn, von und in Seengen.

Viehhandel. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Frischknecht**, in Seon, ist Jakob Frischknecht, von Schwellbrunn, in Seon. Viehhandel. Retterswil.

Bezirk Rheinfelden

5. Juli. Die **Brauerei Feldschlösschen**, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1920, Seite 101), erteilt Kollektivprokura an Hans Gugelmann, Kaufmann, von Attiswil (Bern), in Rheinfelden, in der Weise, dass er mit einem der bisherigen Kollektivunterschriftsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

6. Juli. Die Firma **G. & T. Obrist**, in Wallbach (S. H. A. B. 1919, Seite 1822), lautet nunmehr **G. u. T. Obrist, Baugeschäft Wallbach (Aarg.)**.

Bezirk Zurzach

5. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Sodafabrik**, in Zurzach (S. H. A. B. 1919, Seite 966), hat den bisherigen Subdirektor Dr. Franz Jacob, von St. Gallen, in Basel, zum kaufmännischen Direktor ernannt. Derselbe ist befugt, kollektiv zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen. Ferner wird Kollektivprokura erteilt an Dr. Karl Cramer, von Zürich, und an Theodor Gerster, von Arlesheim (Baselland), beide in Zurzach, in der Weise, dass die Genannten berechtigt sind, kollektiv zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

5. Juli. Die Firma **Heinrich Bucher, Sägerei & Holzhandlung**, in Hägelen, Gemeinde Fislisbach (S. H. A. B. 1891, Seite 38), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Fabbrica di saechetti. — 1920. 5. luglio. Titolare della ditta **Guglielmo Morano**, in Tenero, è Guglielmo Morano, di Basilea, domiciliato a Muralto. Fabbrica di saechetti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Laiterie, fromagerie, épicerie. — 1920. 5. juillet. Le chef de la maison **André Blatti**, à Bex, est André fils de Jean Blatti, de Boltigen (Berne), domicilié à Bex. Laiterie, fromagerie, épicerie; Rue Centrale.

Bureau de Cossonay

Buffet de gare. — 5. juillet. Edouard fils d'Emile Berger, d'Eclépens, domicilié à Eclépens-Gare, est le chef de la raison **Edouard Berger**, à Eclépens-Gare. Exploitation du buffet de la gare.

Bureau de Grandson

Laiterie. — 1^{er} juillet. Le chef de la maison Alfred Meyer, à Giez, est Alfred Meyer, de Ulmiz (Fribourg), domicilié à Giez. Laiterie.

Bureau de Rolle

Dénrées alimentaires et divers. — 5 juillet. Le chef de la maison Maurice Golaz, à Rolle, est Maurice-Gilbert, fils de défunt Henri Golaz, de l'Abbaye, voyageur de commerce, domicilié à Rolle. Dénrées alimentaires et divers. Place du Port, à Rolle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de la Chaux-de-Fonds**

Charcuterie. — 1920. 1^{er} juillet. Le chef de la maison Georges Béguin-Jacot, à la Chaux-de-Fonds, est Georges Béguin, allié Jacot, de Rochefort, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Charcuterie. Rue Numa Droz, n° 9.

Epicerie-charcuterie. — 1^{er} juillet. Le chef de la maison Julia Graber, à la Chaux-de-Fonds, est Mademoiselle Julia Elise Graber, de Sigriswil (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Epicerie-charcuterie. Rue du Temple-Allemand, n° 107 bis.

Boulangerie. — 1^{er} juillet. Le chef de la maison Benoit Jacob, à la Chaux-de-Fonds, est Benoit Jacob, de Rapperswil (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boulangerie. Rue de la Charrière, n° 2.

Boulangerie. — 1^{er} juillet. Le chef de la maison Walther Beiner, à la Chaux-de-Fonds, est Walther-Henri Beiner, de Schüpfen (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boulangerie. Rue Fritz Courvoisier, n° 26.

Boucherie-charcuterie. — 2 juillet. Le chef de la maison Karl von Niederhausen, à la Chaux-de-Fonds, est Charles von Niederhausen, de Riggisberg (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boucherie-charcuterie. Rue du commerce, n° 119.

Boucherie. — 2 juillet. Le chef de la maison Jean Frühl, à la Chaux-de-Fonds, est Jean Frühl, de Teufen (Appenzell), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boucherie. Rue du 1^{er} mars, n° 11a.

2 juillet. La Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard-Perregaux et Cie, successeur de Girard-Perregaux, Fabrique Ideal, successeur de Juan Hecht et J. Rossel fils, ancienne maison J. F. Bautte et Cie, à Genève, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 janvier 1904, n° 31, et 27 février 1920, n° 50), confère la signature sociale individuelle à Jean Degoumois, de Tramelan, négociant, à la Chaux-de-Fonds, en qualité de directeur de la société.

Boucherie. — 2 juillet. Le chef de la maison Emile Graff, à la Chaux-de-Fonds, est Emile Graff, de Heiligenschwendi (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boucherie. Rue du 1^{er} mars, n° 14b.

Boulangerie. — 2 juillet. Le chef de la maison Emile Haeusler, à la Chaux-de-Fonds, est Emile Haeusler, de Hendschikon (Argovie), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boulangerie. Rue du Parc, n° 26.

Boulangerie-pâtisserie. — 3 juillet. Le chef de la maison Georges Hofschneider, à la Chaux-de-Fonds, est Georges Hofschneider, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boulangerie-pâtisserie. Rue Numa-Droz, n° 23.

Erteilung allgemeiner Ausfuhrbewilligungen

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 5. Juli 1920.)

Art. 1. In Anwendung von Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote¹⁾ und in Ergänzung der früheren Verfügungen des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes wird bis auf weiteres und unter Vorbehalt jederzeitiger Wiederaufhebung für die folgenden Waren eine allgemeine Ausfuhrbewilligung erteilt:

Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware
aus 516	Aus Kategorie VII G, Kautschuk und Guttapercha; Zelluloidabfälle.

Aus Kategorie XI A, Eisen:

aus 787	Federn aus Eisen oder Stahl mit einer Querschnittfläche von 80 m/m ² und darunter.
aus 788b	
aus 789b	
aus 803/9	Hufeisen, Hufeisenstollen, Wagenachsen, ausgenommen Patent- und Halbpantentachsen.

Aus Kategorie XI F, Nickel:

aus 861	Schrauben aus Nickel und Nickellegierungen.
---------	---

Aus Kategorie XIII B, Instrumente und Apparate:

945	Brillen und Lupen.
-----	--------------------

Aus Kategorie XIV A, Apotheker- und Drogeriewaren:

981	Pharmazeutische Präparate, im allgemeinen Tarif nicht anderweit genannt, wie: Pulver, Pastillen, Pflaster, Pillen, Salben, Sirupe, Tinkturen, pharmazeutische Fruchtmasse, verarbeitete Fette, Oel, extracta fluida, sicca et spissa, Essenzen, Linimente, Lotionen, Spezies, Suppositorien, Tisanen, medikamentöse Weine.
-----	--

Aus Kategorie XV, nicht anderweit genannte Waren:

1148/49	Glühlampen, elektrisch, ohne und mit Fassung.
---------	---

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 15. Juli 1920 in Kraft.

Aufhebung genereller Ausfuhrbewilligungen

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 5. Juli 1920.)

Art. 1. Die durch Verfügung vom 1. Oktober 1919²⁾ erteilte generelle Ausfuhrbewilligung für Haushaltsgeschirre aus Kupfer und Kupferlegierungen (Zolltarifnummern aus 833/37) wird aufgehoben.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 15. Juli 1920 in Kraft.

Autorisation générale d'exportation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 5 juillet 1920.)

Article premier. En application de l'art. 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportation³⁾ et en complément des décisions antérieures du Département fédéral de l'économie publique, les marchandises suivantes sont, jusqu'à nouvel ordre, mises au bénéfice d'une autorisation générale d'exportation, révocable en tout temps:

N° du tarif	Désignation de la marchandise
ex 516	Ex catégorie VII G, Caoutchouc et gutta-percha; Déchets de cellulose.

¹⁾ Siehe Gesetzgebung, Bd. XXXIV, S. 898.

²⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXV, S. 772.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 919.

Ex catégorie XI A, Fer:

ex 787	Ressorts en fer ou acier présentant en section une surface de 80m/m ² ou moins.
ex 788b	
ex 789b	
ex 803/9	Fers à cheval, crampons pour fers à cheval, essieux pour voitures autres que les essieux patent et demi-patent.

Ex catégorie XI F, Nickel:

ex 861	Vis en nickel et en alliages de nickel.
--------	---

Ex catégorie XIII B, Instruments et appareils:

945	Besicles et loupes.
-----	---------------------

Ex catégorie XIV A, Objets pharmaceutiques et drogues:

981	Produits pharmaceutiques non dénommés ailleurs au tarif général, tels que: poudres, pastilles, emplâtres, pilules, onguents, sirops, teintures, marmelades pharmaceutiques, huiles grasses travaillées, extracta fluida, sicca et spissa, essences, liniments, lotions, spécifiques, suppositoires, tisanes, vins médicamenteux.
-----	--

Ex catégorie XV, articles non dénommés ailleurs:

1148/49	Lampes électriques à incandescence sans douille et avec douille.
---------	--

Art. 2. La présente décision entre en vigueur le 15 juillet 1920.

Abrogation d'autorisations générales d'exportation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 5 juillet 1920.)

Article premier. L'autorisation générale d'exportation accordée par l'arrêté du 1^{er} octobre 1919¹⁾ pour les ustensiles de ménage en cuivre et en alliages de cuivre (ex numéros 833/837 du tarif douanier) est abrogée.

Art. 2. Cette décision entre en vigueur le 15 juillet 1920.

Permessi generali d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 5 luglio 1920.)

Articolo primo. In applicazione dell'art. 2 del decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918 concernante i divieti d'esportazione²⁾ ed a complemento dei permessi già pubblicati dal Dipartimento federale dell'economia pubblica, viene accordato un permesso generale d'esportazione, revocabile in qualsiasi tempo, per le seguenti merci:

Voce di tariffa	Designazione della merce
-----------------	--------------------------

ex 516	Ex categoria VII G, Gomma elastica (caoutchouc) e guttaperca; Cascami di celluloido.
--------	--

Ex categoria XI A, Ferro:

ex 787	Molle di ferro o acciaio con una sezione trasversale di 80 m/m ² e meno.
ex 788b	
ex 789b	
ex 803/9	Ferri da cavallo, Ferri da ghiaccio per cavalli, assi o sale di veicoli, eccettuato assi o sale a patente.

Ex categoria XI F, Nichelio (Nickel):

ex 861	Viti di nichelio e di lega di nichelio.
--------	---

Ex categoria XIII B, Strumenti ed apparecchi:

945	Occhiali, lenti.
-----	------------------

Ex categoria XIV A, Prodotti farmaceutici e droghe:

981	Prodotti farmaceutici non nominati altrove nella tariffa generale, come: polveri, pastiglie, vescicanti o cerotti, pillole, unguenti, siropi, tinture, marmellate o macco farmaceutico di frutti, olii grassi manufatturati, estratti fluidi, secchi e spessi (extraeta fluida sicca e spissa), essenze, linimenti, lozioni, rimedi specifici o specialità, suppositori, tisane o decotti, vini medicamentosi.
-----	--

Ex categoria XV, Articoli non nominati altrove:

1148/49	Lampade ad incandescenza, elettriche con o senza portalampade.
---------	--

Art. 2. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 15 luglio 1920.

Revoca di permessi generali d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 5 luglio 1920.)

Articolo primo. E' abrogato il permesso generale d'esportazione per utensili di cucina in rame od in leghe di rame (voce di tariffa ex 833/37), accordato con disposizioni del 1^o ottobre 1919¹⁾.

Art. 2. Questa disposizione entra in vigore il 15 luglio 1920.

Schweizerische Südostbahn**Aufforderung an die Obligationäre**

Die Gläubigerversammlung vom 4. Juni 1920, an welcher rund 6500 Stück Obligationen vertreten waren, hat entsprechend den gestellten Anträgen beschlossen:

1. Umwandlung der per 30. Juni und 31. Dezember 1918, 30. Juni und 31. Dezember 1919 und 30. Juni 1920 fälligen HalbjahrsCoupons Nrn. 18 bis und mit 22 in privilegierte Prioritätsaktien, mit Vorzugsrecht vor allen andern Aktien, in dem Sinne, dass auf jeden Obligationentitel eine privilegierte Prioritätsaktie zu Fr. 50 entfällt.
2. Umwandlung des festen in einen veränderlichen, vom Betriebsergebnis abhängigen Zinsfuss von maximal 4 % bis nach Durchführung der Elektrifizierung, längstens aber bis zum 30. Juni 1925, wobei den Obligationären in den Jahren, in denen der Maximalzins nicht geleistet werden kann, das Recht gewahrt wird, die Differenz zwischen 4 % Zins und dem effektiv geleisteten Zins nachzufordern und wobei ferner den Obligationären zugesichert wird, dass an die Aktionäre irgendwelche Leistungen erst gemacht werden dürfen, wenn der Maximalzins bezahlt wird und alle allfälligen Zinsausfälle gedeckt sind.
3. Als Vertreter der Gläubigergemeinschaft des Anleihe vom 1. Juli 1909 wird mit den in Art. 25 der Gläubigergemeinschaftsverordnung umschriebenen Kompetenzen für die Dauer des veränderlichen Zinsfusses die Eidgen. Bank A. G. in Zürich gewählt.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 786.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXIV, pag. 1023.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXV, pag. 1001.

Zur Gültigkeit der Beschlüsse ist die Zustimmung von mindestens drei Vierteln des Kapitals, also von Fr. 4,500,000 oder von 9000 Titeln, erforderlich. Es fehlen somit noch die Erklärungen der Inhaber von rund 2500 Stück Obligationen, für deren Beibringung eine kurze gesetzliche Frist besteht, die am 1. August 1920 abläuft.

Im Interesse der Obligationäre richten wir an diese, soweit sie ihre Zustimmung zu obigen Beschlüssen noch nicht gegeben haben, das höfliche und dringende Ansuchen, sich den gefassten Beschlüssen beförderlich anzuschließen und ihnen gleichfalls zuzustimmen, da im Falle ihres Nichtzustandekommens das umständliche und kostspielige Verfahren des Nachlassvertrages eintreten müsste, das den Interessen der Obligationäre in weit geringerem Masse entsprechen würde.

Gemäss den bestehenden Vorschriften sind die Obligationentitel bei einer der folgenden Depotstellen: Eidgenössische Bank (A. G.) Zürich, Bank Wädenswil, Schweiz. Bankgesellschaft Rapperswil und Spar- & Leihkasse Einsiedeln, gegen Empfangsschein zu hinterlegen und ist die unterzeichnete Zustimmungserklärung amtlich beglaubigen zu lassen. Die hieraus erwachsenden Kosten wird die Gesellschaft den Obligationären ersetzen.

Das Schweiz. Bundesgericht, unter dessen Leitung das ganze Verfahren durchgeführt wird, empfiehlt die Sanierungsanträge zur Annahme.

Wädenswil, den 15. Juni 1920.

(V 69')

Der Verwaltungsrat.

Brauerei zum Gurten A. G. Wabern-Bern

Die Inhaber der Partialen des 4 1/2 % Hypothekendarlehens im I. Range von Fr. 1,000,000 oder deren Bevollmächtigte werden hiermit, in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen zu einer Samstag, den 17. Juli 1920, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus Bern, I. Stock, stattfindenden Gläubigerversammlung eingeladen, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Beschlussfassung über die den Partialinhabern mit Zirkular vom 15. Juni 1920 vorgeschlagene Hinausschiebung des Rückzahlungstermines auf fünf Jahre, d. h. bis zum 30. September 1925.

2. Bestellung eines oder mehrerer Vertreter der Obligationäre.

Diejenigen Partialinhaber, die das Zirkular vom 15. Juni mit Zustimmungserklärung und Vollmacht aus irgend einem Grunde nicht erhalten haben sollten, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, sich ungesäumt bei der Schweizerischen Volksbank in Bern oder der Direktion der Brauerei zum Gurten A. G., in Wabern-Bern zu melden, wo jede weitere gewünschte Auskunft erteilt wird.

(V 84')

Wabern, den 2. Juli 1920.

Die Direktion.

Emprunt hypothécaire en troisième rang de fr. 150,000 grevant les fonds de M. le Dr. Jentzer à Cornaux-Chamby sur Montreux

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, le débiteur, M. le Dr. Jentzer, convoque par le présent avis les porteurs de cédules de l'emprunt hypothécaire ci-dessus à une assemblée qui aura lieu le jeudi, 15 juillet 1920, à 15 1/2 heures, en l'étude de M^e J. Mottier, notaire, à Montreux, rue de la Gare, n° 20.

Cette assemblée aura à se prononcer sur les propositions suivantes:

1° Les coupons d'intérêts des cédules échus et à échoir dès et y compris le 30 juin 1919 jusqu'au 30 juin 1923 seront capitalisés et consolidés par un emprunt complémentaire en parité de troisième rang avec les titres actuels, portant le même intérêt que ceux-ci et ayant la même échéance (30 juin 1923).

2° Subsidiatement, pour le cas où la proposition ci-dessus ne serait pas agréée, l'échéance des coupons échus et à échoir dès et y compris le 30 juin 1919 jusqu'au 30 juin 1921 inclus sera prorogée jusqu'au 30 juin 1923.

Tous les porteurs de cédules sont instamment priés d'assister à cette assemblée, ou, s'ils en sont empêchés, d'envoyer leur procuration avec l'indication des numéros de leurs titres et l'indication du mandataire laissée en blanc, à M^e J. Mottier, notaire, à Montreux.

La circulaire explicative et les formules de procuration seront envoyées par M. le Dr. Jentzer, aux porteurs de titres qui pourraient le demander.

Cornaux-Chamby sur Montreux, le 2 juillet 1920.

(V 83')

(signé) Dr. Jentzer.

Verwaltungsbank A.-G. Glarus, Glarus

Bilanz vom 31. Dezember 1919

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa-Konto	135	96	Aktien-Kapital-Konto	15,000,000	—
Wertpapier-Konto	1,245,396	25	Gläubiger	662,765	45
Schuldner	946,213	53			
Währungs-Verlust-Ausgleichs-Konto	9,497,508	50			
Gewinn- und Verlust-Konto:					
Verlust-Vortrag 1. Januar 1919	Fr. 4,069,363.63				
Gewinn aus 1919	95,852.42				
	3,973,511	21			
	15,662,765	45		15,662,765	45
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verlust-Vortrag 1. Januar 1919	4,069,363	63	Zinsen- und Ertragnis-Konto	161,931	59
Unkosten-Konto	6,484	28	Uebertrag auf Währungs-Verlust-Ausgleichs-Konto	—	—
Wertpapier-Konto	59,594	89	Fr. 9,497,508.50		
Währungs-Verlust	Fr. 9,497,508.50	—	Verlust-Vortrag 1. Januar 1919	Fr. 4,069,363.63	
			Gewinn aus 1919	95,852.42	
	4,135,442	80		3,973,511	21
				4,135,442	80

(A. G. 168)

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Aktiven

Schluss-Bilanz pro 31. Dezember 1919

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	211,000	30	Aktienkapital	5,000,000	—
Banken	600,300	40	Reservefonds	430,000	—
Hypothekendarlehen	19,516,562	31	Obligationen	19,099,477	10
Faustpfanddarlehen	5,707,193	16	Einlagehefte	1,009,217	15
Konto-Korrent-Debitoren (gedeckt)	2,713,532	—	Kreditoren mit kurzer Verfügbarkeit	1,807,850	30
Effekten	654,068	40	Kreditoren auf festen Termin	2,821,878	85
Wechsel	691,131	90	Banken	616,800	50
Ratazinse	409,152	15	Ratazinse	298,268	10
Bankgebäude	350,000	—	Dividende pro 1919	250,000	—
Liegenschaften	294,000	—	Ausstehende Dividenden-Coupons	2,850	—
Mobilien	1	—	Tantième	11,283	05
Sparkasse			Vortrag auf neue Rechnung	20,482	93
Hypothekendarlehen	2,056,000	—	Sparkasse		
	33,202,941	62	Guthaben der Einleger an Kapital	1,762,444	99
			an Zins	72,388	65
				33,202,941	62
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Zins-Konto			Saldo-Vortrag vom Jahre 1918	25,539	44
Bezahlte und gutgeschriebene Zinse:			Zins-Konto		
Obligationen	Fr. 967,068.55		Eingenommene und belastete Zinse:		
Sparkasse	75,893.48		Hypothekendarlehen	Fr. 1,274,864.99	
Konto-Korrent-Kreditoren	297,343.53		Faustpfanddarlehen	356,353.80	
Ratazinse bei Kreditoren und ausstehende Obligationen-Coupons pro 31. Dezember 1919	298,268.10		Wechsel	35,942.90	
	Fr. 1,638,573.66		Konto-Korrent-Debitoren	155,787.29	
Ausgleich der Debitoren-Ratazinse vom Vorjahre	457,449.10		Ratazinse u. ausstehende Zinse bei Debitoren pro 31. Dezember 1919	409,152.15	
	2,096,022	76		Fr. 2,232,051.13	
Abschreibungen:			Ausgleich der Kreditoren-Ratazinse vom Vorjahre	307,925.45	
auf Effekten	61,059	50	Provisionen	47,115	69
Lienschaften-Konto	142	76			
Unkosten	95,534	11			
Steuern	38,106	60			
Reingewinn					
Saldo-Vortrag vom Jahre 1918	Fr. 25,539.44				
Reinertrag vom Jahre 1919	296,226.54				
	321,765	98			
	2,612,631	71			

(A. G. 169)

Usines Electrochimiques de Hafslund**Bilan au 31 mars 1920****Actif**

Bilan et compte de profits et pertes approuvés par l'assemblée générale du 24 juin 1920

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Mobilier	1	—	Capital	3,375,000	—
Participations	173,859	46	Réserve légale	536,594	72
Nouveaux procédés	2	—	Réserve spéciale	760,000	—
Portefeuille	241,924	25	Fonds de secours	19,939	69
Caisse	279	75	Réserve pour pertes de cours et litiges	1,000,000	—
Stocks	366,550	65	Créditeurs	1,622,867	29
Banquiers	6,872,160	50	Profits et pertes :		
Débiteurs divers	1,771,105	69	Solde ancien	Fr. 1,656,363.44	
			Bénéfice 1919/1920	455,118.16	
	9,425,883	30		2,111,481	60
				9,425,883	30

Débit			Crédit		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	149,501	25	Solde de l'exercice 1918/1919	1,656,363	44
Impôts	534,736	95	Intérêts	797,062	92
Pertes de change	352,706	56	Versement sur vente de l'usine	695,000	—
Bénéfices net	2,111,481	60			
	3,148,426	36		3,148,426	36

(A. G. 170)

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure**Bilan au 31 décembre 1919****ACTIF**

avant répartition des bénéfices

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Prêts hypothécaires	7,023,514	20	Capital-Actions	2,000,000	—
Caisse	33,476	87	Réserve ordinaire	475,000	—
* Comptes-Cts. dans les Banques	2,695,932	45	spéciale	35,000	—
Mobilier	1	—	Obligations 4 %, Série A	442,000	—
Immeubles	68,000	—	„ „ „ B	474,000	—
Valeurs	774,857	80	„ „ „ C	474,000	—
Intérêts actifs	206,764	60	„ „ „ D	505,000	—
			„ „ „ E	534,000	—
			„ „ 3 3/4 % „ F	577,000	—
			„ „ „ G	603,000	—
			„ „ „ H	628,000	—
			„ „ „ J	780,000	—
			Obligations sorties non remboursées	4,000	—
			Dépôts 4 1/4 %	5,000	—
			„ 4 1/2 %	42,500	—
			„ 4 3/4 %	1,807,980	—
			„ 5 %	514,600	—
			Carnets d'Epargne	570,951	68
			Compte d'attente	2,792	08
			Dividende	252	50
			Intérêts passifs	162,502	—
			Profits et Pertes	164,968	66
	10,802,546	92		10,802,546	92

* dont frs. 2,440,546. 90 à la Banque Cantonale de Soleure.

(A. G. 167)

DOIT			AVOIR		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts à payer	339,190	50	Solde de 1918	10,919	09
Frais d'Administration	40,060	55	Intérêts à recevoir et commissions	563,359	78
„ de Bureau et de Location	7,835	61			
Impôts	22,223	55			
Solde	164,968	66			
	574,278	87		574,278	87

Compte de Profits et Pertes, arrêté au 31 décembre 1919

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Deutsches Reich — Handelsnotizen**

(Mitteilungen der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin.)

Durch Bekanntmachung vom 19. Juni («Reichsanzeiger» Nr. 139 vom 26. Juni) wird der Ausfuhrabgabentarif für eine ganze Anzahl von Tarifnummern abgeändert. In den meisten Fällen handelt es sich um eine Herabsetzung der Abgaben, die wegen der veränderten Wirtschaftslage in letzter Zeit von Seite verschiedener Industrien, hauptsächlich aber von Händlerverbänden, gefordert worden war.

Dass hingegen nicht daran gedacht wird, den weitergehenden Forderungen auf Abbau der Aussenhandelskontrolle zu entsprechen, beweist eine Denkschrift des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung, die neue Richtlinien für die Aussenhandelsstellen enthält. Die Mitteilungen des Reichskommissars lassen sich in ihrem praktischen Teil kurz dahin zusammenfassen, dass zur Vermeidung von Verzögerungen nunmehr überall da, wo die Inlandpreise ungefähr denjenigen des Auslandes entsprechen, die Aussenhandelsstellen Anträge von zuverlässigen und dauernd ausführenden Firmen unmittelbar und vorgängig einer Befragung der Preisprüfungsstellen bewilligen sollten. Als weitere Erleichterung soll in Zukunft die Ausfuhr von Konsignationswaren solchen Firmen zugestanden werden, die, als zuverlässig bekannt, Gewähr dafür bieten, dass auch bei diesem Geschäft der Gegenwert für verkaufte Waren ins Inland zurückkommt. Die Frage, den Konsignationsverkehr durch Stundung der Ausfuhrabgaben weiterhin zu erleichtern, werde augenblicklich im Reichswirtschaftsministerium erwogen. Schliesslich hofft der Reichskommissar, dass die Schwierigkeiten, welche bis jetzt der Abfertigung von Sammelanträgen entgegenstanden, durch die Errichtung der neuen Aussenhandelsstelle für den Exporthandel behoben würden und erwartet, dass diese ihre Tätigkeit in kürzester Zeit aufnehmen können.

Der vorläufige Reichswirtschaftsrat ist auf den 30. Juni zur ersten Sitzung einberufen worden. Es bleibt abzuwarten, ob dieses vielköpfige Parlament die darauf gesetzten Hoffnungen erfüllen wird.

Griechisch-schweizerische Ausstellung in Athen

(Mitgeteilt von der schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Zürich, Metropoli.)

Für die Beteiligung der griechischen Industrie an der griechisch-schweizerischen Ausstellung, die im Spätherbst dieses Jahres in Athen stattfinden soll, sind nunmehr die Bedingungen festgestellt und wesentlich günstiger gestaltet worden.

Als Ergänzung des in Athen amtierenden Komitees, dem auch der schweizerische Generalkonsul angehört, ist ein solches für die Schweiz in der Bildung begriffen.

Die Ausstellung wird Messecharakter haben und soll zirka vier Wochen dauern. Die griechische Regierung stellt das Gebäude «Zappeion» zur Verfügung und gewährt auf den Regierungsdampfern ermässigte Frachtsätze.

Die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen, in Zürich, ist mit der Vorbereitung der Beteiligung beauftragt.

Offizielle Mustermesse in Barcelona. Das Programm ist nunmehr mit den Bedingungen zur Teilnahme eingetroffen. Das Unternehmen darf nicht verwechselt werden mit einer privaten Messe, für die auch in der Schweiz Reklame gemacht wird. Die oben genannte Zentralstelle organisiert auftragsgemäss die schweizerische Beteiligung.

Anmeldungen müssen sofort erfolgen, da der Termin hierfür am Ende Juli abläuft.

Jugoslawien — Einfuhrverbote

Nach einem Bericht aus Belgrad werden seit dem 23. Juni u. a. folgende Waren wieder ohne besondere Bewilligung zur Einfuhr in Jugoslawien zugelassen: Schuhe aus Geweben und Filz, auch mit Sohlen aus anderen Stoffen; feine Bürsten; Zelluloidwaren; Schmuck-, Zier- und sonstige Luxusgegenstände und Galanteriewaren ganz oder teilweise aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle, versilbert oder vergoldet, auch in Verbin-

dung mit andern Stoffen; Holzwaren, auch in Verbindung mit andern Stoffen, fein gedreht, mit feiner Schnitz- oder Bildhauerarbeit usw.

Dagegen ist die Einfuhr von Schuhen aus Lack- und Hirschleder vom gleichen Zeitpunkt an verboten.

Der Finanzminister hat jedoch die Befugnis, ohne Rücksicht auf die bestehenden Verbote die Einfuhr von Bedarfsartikeln für Industrie und Handwerk zu bewilligen, sofern deren Notwendigkeit in jedem einzelnen Falle nachgewiesen wird. Die Einfuhr von Verbandmaterial sowie von Bedarfsartikeln für Chirurgie und Apotheken ist ohne weiteres gestattet.

Polnische Republik — Schutz des gewerblichen Eigentums

Die Frist für die Einreichung der vor dem 7. Februar 1919 in Deutschland, Oesterreich oder Russland angemeldeten Patente, Muster und Modelle oder Fabrikmarken beim polnischen Patentamt in Warschau ist bis 10. Januar 1921 verlängert worden (vgl. die frühere Mitteilung im S. H. A. B. Nr. 304 vom 18. Dezember 1919, Seite 2235).

Tschechoslowakien — Zölle

Durch eine Verordnung der tschechoslowakischen Regierung vom 26. April 1920, die am 5. Mai kundgemacht wurde und am 10. gl. Mts. Wirksamkeit erlangte, ist im autonomen Zolltarif für das tschechoslowakische Zollgebiet¹⁾ nachstehende prinzipielle Aenderung eingetreten:

1. Die Zollsätze aller drei Kolonnen des Tarifs sind im gleichen Betrag in tschechoslowakischen Kronen zu verstehen.

2. Zu den Zollsätzen und Zuschlägen, welche im Zolltarif festgesetzt sind, wird ein Valutazuschlag erhoben, und zwar zu den Sätzen der ersten Kolonne (der bisherigen Kolonne der Franc-Sätze) ein 500 %iger Zuschlag, zu den Sätzen der zweiten Kolonne (der früher Zuschlagskolonne) ein Zuschlag von 300 % und zu den Sätzen der letzten (früher zuschlagfreien) Kolonne ein Zuschlag von 100 % in tschechoslowakischen Kronen.

3. Zum Waggeld wird ein 500 %iger Zuschlag erhoben.

Ausländische Zahlungsmittel werden zur Entrichtung der Zollgebühren, der Abgaben und des Waggeldes nicht angenommen.

Das tschechoslowakische Finanzministerium hat mit Erlass vom 24. April 1920 die Gültigkeit des Handelsvertrages, welcher zwischen Oesterreich-Ungarn und der Schweiz am 9. März 1906 abgeschlossen wurde, den Zollämtern bekannt gegeben und dazu nachstehendes bemerkt: « Falls der autonome Zolltarif vom 12. Mai 1919 niedrigere Zollsätze als der erneuerte Handelsvertrag vom 9. März 1906 festsetzt, werden diese niedrigeren Sätze, insoweit sie in Geltung sind, auch auf Waren schweizerischen Ursprungs angewendet, bzw. haben für die Vertragsdauer für Waren schweizerischen Ursprungs die Vertragsätze vom 1. Juni 1914 zu gelten, sofern sie niedriger sind, als die gegenwärtig gültigen Zollsätze des autonomen Zolltarifs ».

Schleppschiffahrt auf dem Rhein. Die Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft (Société suisse de remorquage) beförderte im Jahre 1919, dem ersten Jahre ihres Geschäftsbetriebes, 250,960 Tonnen Güter, insbesondere Kohlen und Getreide, die in der Hauptsache per Rheinkähne bis Mannheim, Karlsruhe und Strassburg gebracht und von da per Bahn nach der Schweiz expediert wurden. Die Schiffsahrtskampagne nach Basel war verhältnismässig kurz und es konnten nur 9531 Tonnen ganz per Wasser nach Basel geschleppt werden. 1920 steht der Genossenschaft für die Strecke Strassburg-Basel ein eigener Dampfer zur Verfügung, so dass sie nicht mehr ausschliesslich auf fremde Schleppkraft angewiesen ist und demnach bei günstigem Wasserstand in der Lage sein wird, ein bedeutend grösseres Quantum Waren auf dem Rheinwasserwege nach Basel zu bringen. Noch günstiger wird sich ihre Lage gestalten, wenn sie einmal über eigenen Kahnraum verfügt.

Exposition Gréco-Suisse à Athènes

(Communiqué de l'Office central suisse pour les expositions, Zurich, Métropole.)

Les conditions de participation de l'industrie suisse à l'Exposition Gréco-Suisse d'Athènes, prévue pour la fin automne de cette année, viennent d'être fixées; elles sont sensiblement plus favorables que les précédentes.

En complément du Comité de patronage constitué à Athènes et dans lequel siège aussi le Consul Général de la Confédération, un comité analogue est en voie de formation en Suisse même.

L'exposition aura le caractère d'une foire et doit durer quatre semaines. Le Gouvernement hellénique a mis le palais du « Zappeion » à sa disposition et consent à réduire les prix des transports effectués sur les navires du Gouvernement.

L'Office central suisse pour les expositions, à Zurich, est chargé de préparer la participation.

Foire officielle de Barcelone. Le programme et les conditions d'adhésion viennent d'arriver et l'Office central suisse pour les expositions a été chargé d'organiser la participation suisse. Il convient, de ne pas confondre cette entreprise avec la Foire de nature privée en faveur de laquelle il se fait actuellement une importante réclame en Suisse.

Les inscriptions sont à adresser immédiatement, le dernier délai expirant fin juillet.

Espagne — Exportation de riz

A teneur d'une communication télégraphique de Madrid, la « Gaceta de Madrid » du 3 juillet a publié une ordonnance royale du 30 juin autorisant, d'une manière générale, l'exportation d'une quantité illimitée de riz blanc, contre dépôt d'une quantité de riz équivalant à cinquante pour cent de celle à exporter. Le droit de sortie est de vingt pesetas par 100 kg net, plus une surtaxe de dix centimos par 100 kg.

République polonaise — Protection de la propriété industrielle

Le délai pour le dépôt à l'Office polonais des brevets à Varsovie des brevets, dessins et modèles et marques de fabrique, déposés avant le 7 février 1919 en Allemagne, Autriche et en Russie, est prolongé jusqu'au 10 janvier

1921 (voir la communication publiée dans la F. o. s. du e., n° 304 du 18 décembre 1919, page 2235).

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Uebereinkünfte vom 7. Juli an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 7 juillet²⁾
Belgique fr. 51.70; Deutschland Fr. 15. —; Italie fr. 85.20; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.25.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 25. Neue Beiträge. — 19. VI. 1920. — Nouvelles adhésions.

Aarburg: Vb. 470 Gabenkomitee des eidg. Pontonierwettfahren 1920.
Algle: II. 1567 Ansermier, C., vulcanisation.
Allschwil: V. 5087 Gütlin, H., Gärtnermeister.
Arbon: IX. 2689 Gentsch, H., Ingenieur.
Basel: V. 5108 Aseher, Emil. — V. 5107 Conrad, Ida, Frau, Modes. — V. 5101 Gschwind, Emil, Zigarrenfabrikation. — V. 2372 Hartmann, Alex., Dr., Advokat und Notar, Falknerstrasse 4. — V. 4889 Heiniger, Fritz, Sohn, Oele und Fett. — V. 5113 Mächler-Raus, Hans, Beinwilerstrasse 3. — V. 2372 Meyer, Oscar, Dr., Advokat, Falknerstrasse 4. — V. 5105 Niedergesäss, Hermann. — V. 5106 Pfadfinderorchester. — V. 5098 Preiswerk, Max, Dr. jur. — V. 5103 v. Schwerzenbach, Walther, Generalvertreter der Chem. Handels- & Verwertungs-Ges. m. b. H. Berlin. — V. 4848 Siegrist-Brenneisen, E. W. — V. 5085 Verband der deutsch-schweiz. Jünglingsbünde vom Blauen Kreuz. — V. 5081 Waelde-Gloor, Gottfried, Spenglermeister. — V. 5084 Winter, Robert, Stoff- und Restenhaus, Streitgasse 5. — V. 5097 Wunderlich-Schlaepfer, A. — V. 5104 Zellweger, E. & Co., A.-G.

Bellinzona: XI. 1093 Amministrazione patriziale di Daro.

Bern: III. 3573 Christen, Jb., Bau- und Grabsteingeschäft. — III. 3582 Dällenbach, Traugott, Landesprodukte en gros. — III. 3568 Friedezky, Walter, Dr., Kommerzbureau. — III. 3574 Gerber & Cie, Maschinenfabrik. — III. 3576 Krankenkasse der Bekleidungsindustrie. — III. 3101 Offizier-Verein der Stadt Bern. — III. 2924 Ruch-Tschiemer, Paul. — III. 3599 Steiner, Fritz, Dipl.-Ingenieur. — III. 3598 v. Wattenwil, F. & R. v. Stürler, Fürsprecher, Advokaturbüro. — III. 3577 Zahlstelle der Versicherungskasse V. S. E. A. Unterverband S. P. V. Kreis 9. — III. 3581 Zimmerlin, Hans, Buchhandlungsgehilfe.

Brusio: X. 750 Plozza, P., Weinhandlung und Importgeschäft.

Buchs (St. G.): IX. 2564 Unterberger, F., Buchhandlung.

Bünzen: VI. 1293 Meyer, Mart., Pressorwerk Buttisholz.

Cernier: IV. 872 Soguel, Abram, notaire.

La Chaux-de-Fonds: IVb. 792 Club timbologique d'échange. — IVb. 788 Ditisheim, Henri, fabrique Chevron. — IVb. 791 Société des amis des arts. — I. 602 Och frères.

Chur: X. 1028 Fussball-Club. — X. 1022 Passini & Scharfberg, Malergeschäft. — X. 1025 Schmid, Fl., Tapezierer. — X. 1021 Steinkopf, J. F., Verlag.

Clavadel: X. 1023 Jahn, Armin.

Disentis: VIII. 7800 Benziger-Stoffel, Nikolaus C., Frau.

Dübendorf: VIII. 3760 Chevreuxleder-Fabrik A.-G.

Elisiedelu: VIII. 7849 Schwyz, Katholikentag.

Emmenbrücke: VII. 1812 Bühler, Anton, Kaufmann.

Gals: IX. 2678 Höbener-Enz, Robert.

Genève: I. 2189 De Bay, représentation et fabrication de parfumeries, 88, route de Florissant. — I. 1700 Société mutuelle artistique. — I. 2222 Société de l'orchestre de la Suisse romande. — I. 2218 Société des pneus américains S. A. dépôt de Genève.

Gordola: XI. 531 Martignoni, Emilio, di Angelo, pastificio.

Greneche: Va. 678 Girard, Adrian.

Grünlingen: VIII. 7806 Hotz-Hirzel, R., Weinhandlung.

Herisau: IX. 1670 Treichler, W., Zahnarzt.

Hirschtal: VI. 1261 Verband deutsch-schweiz. Jünglingsbünde vom Blauen Kreuz « Verbe-Batzen ».

Holderbank (Sol.): V. 5099 Jaeggi-Tschan, L., Bezirksagentur.

Lausanne: II. 1967 Fessler-Bolens, J., cartes postales en gros. — II. 1966 Logan, R. A., British vulcanizing Works. — I. 602 Och frères. — II. 1969 Société mixte des employés de commerce et de bureaux (S. M. E. C. B.).

Luzern: VII. 1813 Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern. — VII. 748 Minjan-Buch. — VII. 1802 Strickerel Baumgartner.

Mellen: VIII. 7054 Bolléter, Jakob, Tuchwaren.

Meisterschwanden: VI. 1382 Fischer frères.

Meuzenau: VII. 1808 Gemeinderatskanzlei.

Montreux: I. 602 Och frères.

Muri (Bern): III. 3430 Reber & Wahl, Holz- und Landesprodukte.

Neuchâtel: IV. 300 Dürst, B., Mme., salon de modes, succ. de Borel-Hofmann. — I. 602 Och frères. — IV. 870 Ramelet, Albert, fils.

Oberrieden (Zeh.): VIII. 7815 Stamm-Schaerer, A., Chem.-techn. Produkte.

Oberuzwil: IX. 2691 Hirsbrunner, E., Drogerie.

Oiten: Vb. 468 v. Burg, G.

Rekingen (Aarg.): VI. 633 Stäubli, Hermann.

Ruls: X. 765 Landw. Konsumgenossenschaft.

St. Gallen: IX. 2682 Brägger-Egg, J., Rideaux. — IX. 2687 Burstein, L., Monopol-Films. — IX. 2683 Deutschschweizerischer Frauenverband zur Hebung der Sittlichkeit, Sektion St. Gallen. — IX. 2664 Freie evangelische Gemeinde. — IX. 2643 Jüstrich, M., Bruggen. — I. 602 Och frères.

St. Moritz-Dorf: I. 602 Och frères.

Sarnen: VII. 1793 « Konkordia », Kranken- und Unfallkasse des schweiz. kath. Volksvereins.

Schuls: X. 1027 Frei, J., & Cie., Hotel Engadinerhof.

Schweu (Schw.): VII. 1257 Schwyzerisches kantonales Schwingfest.

Sempach: VII. 1811 See-Club.

Solothurn: Va. 261 Hölzl, W.

Stallikon: VIII. 7482 Kracht, H., Gut Mädikon.

Sursee: VII. 1806 Volksbank Willisau, Filiale Sursee.

Thun: III. 3594 Baur, J.

Uster: VIII. 7832 Aabachgenossenschaft.

Wallenstadt: X. 1026 Finanzkomitee St. Gall. Kantonalturmfest.

Wallisellen: VIII. 7711 Baugenossenschaft der Staats- und Gemeindeangestellten.

Walzenhausen: IX. 2693 Burkhardt, H., Zahnarzt.

Weizikon (Zeh.): VIII. 7794 Abderhalden, A., Kaufmann.

Wil (St. G.): IX. 1973 Stahl, Robert, Willen.

Zürich: VIII. 7835 Baugenossenschaft Enge. — VIII. 7812 Bertsch, Dr. R. & E. — VIII. 7367 Dal Monte, Domenico, Südfrüchte und Comestibles. — VIII. 7778 Eder, R., Dr., Professor. — VIII. 5561 Engel, H., Vertreter. — VIII. 7775 Frick, T., & Co., Automobile. — VIII. 7816 Gewerkschaftskartell des Kantons Zürich. — VIII. 7804 Herrmann, E., Gartenhofstr. 1. — VIII. 6920 Heusser-Pavesi, Hch., Kammwaren. — VIII. 7805 May, Otto, & Co., Leder und Kunstleder. — VIII. 7749 Monnier, Robert, Haarhandlung. — I. 602 Och frères. — VIII. 7813 Rohner, Franz, Kaminfeger- und Dachdeckermeister. — VIII. 1887 Schachgesellschaft. — VIII. 7509 Schellenberg, H., Chem. Artikel. — VIII. 7786 Schiessverein Wollishofen. — VIII. 5531 Schöning, G., Charcuterie. — VIII. 7762 Schweiz. Rennfahrer-Verband. — VIII. 7517 Spindel A.-G. — VIII. 5866 Stern, M., Dr., Möhlstr. 19.

Geringswalde (Sa.): VIII. 7439 Grässler, Gebr., Hans- und Küchengeräte.

Jundorf bei Brunn: III. 3539 Kral, Alois, Verlag.

Stuttgart: VIII. 7765 Union, Deutsche Verlagsgesellschaft.

Tuttlingen: VIII. 7796 Zeeb, Oskar, Metallwarenfabrik.

¹⁾ Ein Auszug aus dem tschechoslowakischen Zolltarif ist in der Nr. 290 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 4. Dezember 1919 veröffentlicht worden.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.**Hilterfingen**

am Thunersee

Hotel-Pension MARBACH

Bestes Familienhaus.

Das ganze Jahr geöffnet.

(1041 T) 1508

Ruderboot und Badhaus.

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux

Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité

Meubles à volets pour stocks

Devis

Projets

Meubles Progrès

La Chaux-de-Fonds

(33352 C) 183

Verkehrnach den Straits Settlements,
Bangkok und Holländisch-Indien

nächste Abfahrt

ab Genua den 26. Juli

s/s „Boeroe“

der Stoomvaart Maatschappij **Nederland**, deren Frachtagenten
(4553 Q) für die Schweiz 2039**A. G. Danzas & Co. Zürich,**
Basel, St. Gallen und Genf

alle wünschenswerten Auskünfte bereitwilligst erteilen.

„AGA“ Aktiengesellschaft Pratteln**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**Dienstag, den 27. Juli 1920, vormittags 11 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Basel**Traktanden:**

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz und der Anträge der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über das Jahresergebnis und dessen Verwendung.
2. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Festsetzung der laut Art. 17 und 25 der Statuten an die Verwaltungsratsmitglieder und an die Revisoren zu vergütenden Entschädigungen. 2035

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn- und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 13. Juli an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, muss seine Aktien bis zum 22. Juli bei der Gesellschaft hinterlegen, er erhält dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte.

Der Verwaltungsrat.**Papierfabrik Perlen**

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre gelangt Coupon Nr. 18 der Aktien I. und II. Emission, die jetzt gleichberechtigt sind, mit Fr. 45.— zur Auszahlung.

Die Einköpfung erfolgt an der Geschäftskasse unserer Gesellschaft in Perlen, an den Schaltern des Bankhauses Falck & Cie. in Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich sowie der Eidg. Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen in Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Vevey und La Chaux-de-Fonds. (K 950 L) 2044

Luzern, den 6. Juli 1920.

Die Verwaltung.**4% Anleihen der Einwohnergemeinde Langenthal von 1909**

Auf 30. September 1920 sind folgende Obligationen dieses Anleiheins zur Rückzahlung ausgelost worden:

No. 7, 269, 283, 341, 403, 443, 459, 532, 626, 664, 665, 679, 681, 773, 781, 784, 840, 975, 1018, 1153.

Diese Titel und die Coupons pro 30. September 1920 werden auf Verfall ausbezahlt durch die Bank in Langenthal, Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen in Langenthal, Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten. 2042

Buchdruckerel POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Abricots

Francs	5 kg	10 kg	20 kg
Fr.	7 50	14 50	28.—
pr. conf. 7.—	13 50	26.—	

Em. Folley, Saxon 2037
America Buchführ. lehrtr. gdl.
H. Untertochter. Erf. gar.
Verl. Sie Gratspr. H. Frisch,
Bücherexp., Zürich. B 16

Rouleaux de Caisse Enregistreuse
(Kassa-Rollen)
Goetschel & Co., Chaux-de-Fonds
Demandez
offre

**Zu verkaufen in Basel
grosse Liegenschaft**

innere Stadt, 5 Minuten vom Bundesbahnhof, für Bank,
Fabrikations- oder Handelsgeschäft geeignet.

**C. Rudin, Aeschenvorstadt 8,
Basel.**

(4131 Q) 17981

Öffentliches Inventar — Rechnungsrat

Ueber den Nachlass des am 10. Juni 1920 verstorbenen **Conrad Götsch**, geb. 1870, von Steckborn, wohnhaft gewesen in Hängg, Inhaber der Firma **Conrad Goetsch**, Schuhhandlung, Niederdorfstrasse 28, Zürich 1 ist mit Verfügung des Einzelrichters des Bezirksgerichtes Zürich in nicht streitigen Rechtssachen vom 26. Juni 1920 gemäss Z. G. 580 das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten der Notariatskanzlei Hängg einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitz von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbussen, säumige Ansprecher dagegen (die Grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Zinsen), den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche weder aus Grundbuch, bzw. Pfandprotokollen ersichtlich, noch durch Faustpfänder gedeckt sind, in dem Falle zu gewärtigen hätten, als der Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde.

Letzter Tag zur Anmeldung von Ansprachen und Verbindlichkeiten an den Nachlass des Verstorbenen beim **Notariat Hängg**:
14. August 1920. (O F 25463 Z) 2043

Hängg, den 7. Juli 1920.

Notariat Hängg:
J. Rebsamen, Notar.

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital 25,000,000 de francs (12,500,000 versés)

Siège social: **LAUSANNE**

Succursale à Genève

CONVOCATION

des actionnaires de la Société Suisse de Banque et de Dépôts en

assemblée générale extraordinaire

pour le **vendredi 30 juillet 1920**, à 3 heures du soir, à **LAUSANNE**, dans son immeuble, Angle de l'Avenue Benjamin Constant et Rue du Lion d'Or.

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'administrateurs en remplacement de membres démissionnaires (33132 L) 2045

Selon l'article 39 des statuts, MM. les actionnaires doivent, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée, déposer leurs titres avant le 20 juillet, aux Caisses des établissements suivants:

Société Suisse de Banque et de Dépôts, Lausanne et Genève,
Crédit Suisse, à Zurich et dans ses succursales,
Société Générale, pour favoriser etc., Paris,
Société Française de Banque et de Dépôts, Bruxelles et Anvers,
Société Générale Alsacienne de Banque, Strasbourg.

Lausanne, le 7 juillet 1920

Le vice-président du conseil d'administration:
A. de MEURON.

Compagnie générale du Cinématographe

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

à la Chambre de Commerce, rue Petitot, 8, au 1^{er} étage, à Genève pour le **mardi 20 juillet**, à 4 heures.

ORDRE DU JOUR:

Constatation de l'augmentation du capital.

Modification de l'article 6 des statuts.

Ratification d'engagements commerciaux.

Démission et nomination d'administrateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées avant le 14 juillet à l'Union de Banque Suisses, 10, rue Petitot, à Genève, ou chez Messieurs Escher, Freisz et Cie., banquiers, à Zurich. (5128 X) 1971

Chemins de fer Gland-Begnins

Emprunt de frs. 125,000.— de 1905

Les Obligations Nr. 32, 108, 159 et 247 sorties au dernier tirage sont remboursables le **31 décembre 1920** à la Société de Banque Suisse, Nyon, Genève et Lausanne et cesseront de porter intérêt dès cette date. (25613 L) 2046

ISOLANT S.A.

Dans son assemblée générale du 19 mai 1920, les actionnaires ont décidé la liquidation et la dissolution de la Société. Conformément à l'article 665 du Code fédéral des obligations les créanciers de la Société sont soumis de produire leurs créances au liquidateur **Mr. Jean Jorä, Avenue de Villamont 23, à Lausanne.** (18263 L) 2047